

**18. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Gabriele Gottwald (LINKE)**

vom 14. Dezember 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Dezember 2018)

zum Thema:

**Resultate der Internationalen Bauausstellung 1984/87 für eine nachhaltige soziale Wohnraumversorgung**

und **Antwort** vom 28. Dezember 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Jan. 2019)

Frau Abgeordnete Gabriele Gottwald (Linke)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17289  
vom 14.12.2018  
über Resultate der Internationalen Bauausstellung 1984/87 für eine nachhaltige soziale  
Wohnraumversorgung

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:  
Wie ist rückblickend die Bedeutung der IBA 1984/87 Berlin für eine behutsame Stadtentwicklung hinsichtlich  
der Schaffung von sozialem Wohnungsbau zu bewerten?

Frage 2:  
Wie viele geförderte Wohnungen mit Sozialbindung wurden geschaffen, wie viel Wohnraum mit  
Bindungswirkung ist davon heute noch erhalten?

Frage 3:  
Wie hoch war der Fördermitteleinsatz für den sozialen Wohnungsbau?

Frage 4:  
Welche IBA-Wohnungskomplexe mit ehemaliger Sozialbindung sind heute in Eigentumswohnungen  
umgewandelt?

Antwort zu 1 - 4:

Die soziale Wohnraumförderung war in den 1980er Jahren wichtig für die Versorgung  
breiter Schichten der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum. Dies schließt die im  
Rahmen der Internationalen Bauausstellung 1984/1987 realisierten Projekte ein. Diese  
sollten insbesondere der Gewährleistung von bezahlbarem Wohnraum in innerstädtischen  
Lagen dienen. Die Förderdatenbank der Investitionsbank Berlin (IBB) und die  
Sozialwohnungskataster der bezirklichen Wohnungsämter enthalten kein Merkmal, das  
eine Zuordnung der geförderten Objekte bzw. der Sozialwohnungen hinsichtlich der  
Einbeziehung in die Internationale Bauausstellung 1984/1987 ermöglichen würde.

Frage 5:

Welche nachhaltigen Erfolge haben IBA Neubau und IBA Altbau 84/87? Können die „Vorzeigeprojekte“ für die Ausrichtung einer IBA 2020 verwertet werden?

Antwort zu 5:

Die IBA Neubau und IBA Altbau 1984/1987 haben nachhaltige Erfolge zu verzeichnen. Die Projekte waren wegweisend sowohl in ihrer Nutzung als auch in ihrer Gestaltung sowie in der Entwicklung partizipativer Verfahren. Die Strategien der Behutsamen Stadterneuerung und der kritischen Rekonstruktion, die damals entwickelt wurden, hatten nachhaltigen Einfluss auf die Entwicklung Berlins nach der Wiedervereinigung und Vorbildfunktion für viele Städte im In- und Ausland. In baukulturellen Zusammenhängen werden sie weiterhin unter verschiedenen Aspekten zitiert. Inwieweit sie für eine zukünftige IBA relevant sind, lässt sich an dieser Stelle nicht sagen. Jede IBA muss für sich ein Thema generieren, das eine eigene Ausrichtung nach sich zieht. Allgemein kann man jedoch feststellen, dass sich eine IBA dadurch auszeichnet, dass sie ein neues zukunftsweisendes Thema beleuchtet.

Frage 6:

Wird eine IBA als zukunftsweisendes, der aktuellen Wohnungsnot angemessenes Format angesehen?

Antwort zu 6:

Ja, eine IBA kann ein zukunftsweisendes Format sein, um Lösungen für die aktuelle Wohnungsnot zu entwickeln.

Frage 7:

Gibt es Vorschläge bzw. Planungen für eine zukünftige IBA?

Antwort zu 7:

Es gibt verschiedene Akteursgruppen, die sich zu unterschiedlichen Ausrichtungen einer zukünftigen IBA Gedanken machen. Genauer definierte Planungen und Vorschläge sind bisher nicht bekannt.

Berlin, den 28.12.18

Lompscher

.....

Senatorin für  
Stadtentwicklung und Wohnen